Samstag, 15. Juli 2023, 13:00 Uhr
~12 Minuten Lesezeit

Wenn der Faschismus siegt

Die walisische Band „Manic Street Preachers“ singt etwas sehr Vernünftiges: Wenn wir uns jetzt nicht gegen das Unrecht stellen, werden noch unsere Kinder daran leiden.

von Flo Osrainik
Foto: 1000 Words/Shutterstock.com

Der Faschismus ist ein Chamäleon. Er passt sich geschickt sich verändernden historischen

Gegebenheiten, Milieus und Mentalitäten an. Die meisten Bürger wähnen sich in Sicherheit, solange ihre Politiker nicht wie Hitler aussehen oder wie Mussolini brüllen. Derweil schleicht sich das totalitäre Element durch die Hintertür herein, vorangetrieben von Protagonisten, die glatter auftreten, gepflegter, somit aber auch noch heimtückischer. Schleichend werden Rechte abgebaut, Institutionen im Sinne der einen erwünschten Lehre umgedreht, werden Andersdenkende markiert und gnadenlos verfolgt. Die Bürger merken es lange nicht, denn wer will sich schon für einen feigen Mitläufer halten und wer will das Schlimme ohne Beschönigung anschauen, selbst wenn es schon auf der Türschwelle steht? Flo Osrainik, Autor des Bestsellers „Lügen Lügen Lügen", wendet sich in seinem Beitrag der hierzulande wenig bekannten Band „Manic Street Preachers", kurz „the Manics", zu, die ein Beispiel für gelungenen politischen Pop gibt — zum Genießen, aber auch zum Gruseln und zum Mitdenken. Deutlich wird, dass wir den sich anbahnenden neuen Faschismus, der sich selbst ganz gewiss nicht so nennen wird, nicht nur um unserer selbst willen bekämpfen müssen — wir tun dies auch zum Schutz derer, die nach uns kommen.

Wenn der Faschismus siegt und die Freiheit verliert, ist es zu spät.
Leicht habe ich es mir bei der Auswahl eines Songs ja nicht gerade gemacht. Entschieden habe ich mich aber doch — und zwar noch. Wegen des neuen Faschismus und unserer Kinder. Wegen unserer wegweisenden Gegenwart und der so hässlich dominanten

Intoleranz. Auch wegen der Toleranz gegenüber dem einflussreichen Heer der intoleranten Totalitären. Oder ist das eher Gleichgültigkeit? Vielleicht doch eine verkappte Unterwerfung um des lieben Friedens Willen, der in diesem Fall ja gar kein Frieden, sondern nur ein Schein dessen wäre?

Denn der Faschist bleibt in der Regel, was er ist, nämlich Faschist. Egal, ob grün, gelb, schwarz, rot oder regenbogenbunt lackiert. Und dann gilt der Titel der walisischen Band „The Manics“ um so mehr: „If You Tolerate This Your Children Will Be Next“. Also: „Wenn Du das tolerierst, werden Deine Kinder die nächsten sein“.

Nun gut und der Reihe nach: Das Original, der Britpop-Song der alternativen Rockband Manic Street Preachers, kurz „the Manics“, „die Maniker“, wurde am 24. August 1998 von Epic Records veröffentlicht. Der Song verkaufte sich in der ersten Woche rund 156.000 Mal und kletterte auf den ersten Platz der Single-Charts in Großbritannien. Das blieb aber auch der größte Erfolg der Band.

Fünf Jahre später, im Jahr 2003, brachte David Usher dann seine Version des Tracks heraus. Und Ushers Version gefällt mir ein klitzekleines bisschen besser, weil sie eben weniger britpopig ist. Aber das bleibt zum Glück Geschmacksache und die gefälligst individuell und nicht auch noch von oben diktiert oder sanktioniert. Obwohl, halt und stopp. Nicht ganz: Auch dazu laufen die Bemühungen des westlich-globalisierten Gesinnungsregimes mit seiner geschlossenen Propagandafront, die sich so vollkommen in die Irre führend freie Presse nennt und doch nur das Gleiche schreibt, längst auf höchsten Touren wie Rammstein oder Farbkombinationen in Fahnenform recht ekelhaft belegen (1, 2).

Doch zurück zum Song und seinem Thema. Der handelt zwar auch vom Totalitarismus, also von Faschisten, greift aber auf den Spanischen Bürgerkrieg zurück. Der Text bezieht sich nämlich auf den Idealismus linksgerichteter walisischer Freiwilliger, die sich

dem Kampf der Internationalen Brigaden für die Spanische Republik anschlossen und gegen den späteren Diktator Francisco Franco und die ihn unterstützenden faschistischen Truppen kämpften. Was damals allerdings als linksgerichtet galt, wird heute ziemlich sicher irgendwo als rechtsextrem verunglimpft.

Nun lassen wir das mit den Seiten hier beiseite, weil links schon immer dort war, wo der Daumen rechts ist. Zudem sind vor allem Etiketten relativ, die glasklare Ablehnung der Herrschaft von Menschen über Menschen taugt zur Einordnung ja sowieso viel besser für eine ungefähre Standortbestimmung im mehrdimensionalen Universum und der Begriff „extrem“ kann ja auch auf alles und jeden angewendet werden. Besonders auf Dogmatiker.

> ***Nun gut zugegeben, ein letztes Dogma pflege ich ja auch. Und das gebe ich, ich verspreche es hier hoch und heilig, nie und nimmer auf: Unsere Grund- und Menschenrechte haben für alle Menschen immer überall zu gelten. Ç’est ça!***

Übrigens wurden die spanischen Faschisten damals, also in den 1930er-Jahren von italienischen und deutschen Faschisten, den Nationalsozialisten, unterstützt (3).

Da ich aber schon dabei bin, nun also doch ein kurzer Abstecher zum Faschismus aus meinem Buch der großen „Lügen, Lügen, Lügen“. Denn über diese, nach dem italienischen fascio, dem Bund benannten Herrschaftsform schreibe ich:

„*Eigentlich bezeichnete der Faschismus die politische Bewegung der Partitio Nazionale Fascista, ein autoritäres Regierungssystem unter dem im Parlament an die Macht gekommenen Ministerpräsidenten Benito Mussolini, dem 'Duce' im Italien von vor hundert Jahren. Etwas verallgemeinert lässt sich auch die Herrschaft der nur wenige Jahre*

später gewählten deutschen Nationalsozialisten mit ihrem Reichskanzler und Reichspräsidenten Adolf Hitler in der Rolle des 'mein Führer' als Faschismus oder Neofaschismus bezeichnen.

Zwar kommt der Faschismus durchaus parlamentarisch-demokratisch daher, fordert dann aber unbedingten Gehorsam oder eben Folgsamkeit und stellt eine dogmatische Ideologie über alles andere. Vor allem über Grund- und Menschenrechte. Faschistoide Regime gehen mit allen Säulen der Gewalten vor: mit Verboten und Psychoterror, Ermächtigungs- und Gleichschaltungsgesetzen, Notstandsverordnungen und Gewalt bis hin zur massenweisen Bestrafung, Inhaftierung, Selektierung oder finalen Liquidierung von Kritikern und Gegnern, Minderheiten, Ungehorsamen und Freiheitskämpfern.

Ob dem (Welt-)Volk im Faschismus nur ein Führer, diverse Führungsparteien oder -koalitionen, ein Führungszirkel oder -organisationen, vorgesetzt werden, das ist egal. Im Faschismus ist man nicht allzu wählerisch, seine Strippenzieher, Profiteure und Hampelmänner sind da eher flexibel. Denn: Wichtig ist vor allem die radikale und bedingungslose Durchsetzung einer die Rechte anderer Menschen missachtenden Ideologie.“

Und dieses Vorgehen mit allen propagandistischen Rund-um-Bemühungen zur Verniedlichung, Verherrlichung, Verdrehung oder Verklärung faschistoider Maßnahmen, Gesinnungen und Forderungen haben wir in den letzten Jahren ja alle kennengelernt — rigoros und skrupellos.

Im Übrigen stammt der Titel des Liedes von einem englischsprachigen Propagandaplakat aus den 1930er-Jahren, auf dem das Foto eines von den Nationalisten durch Bombenbeschuss getöteten Kindes mit offenem Mund und gewelltem Haar zu sehen ist. Der Himmel im Hintergrund ist von Bombern übersäht und am unteren Rand steht die titelgebende Warnung in Großbuchstaben:

> ***„IF YOU TOLERATE THIS YOUR CHILDREN WILL BE NEXT.“***

Nun beginnt das Lied ja schon so, als hätte es jemand während eines dieser epochal menschenrechtsverachtenden Corona-Lockdowns und nach intensiver Gates-, Schwab- oder WEF- und WHO-Beschallung geschrieben. Jedenfalls könnte man das meinen:

„*Die Zukunft lehrt dich, allein zu sein,*
die Gegenwart ängstlich und kalt.“

Im Text geht es ja auch nicht gerade zimperlich zu, denn

„*wenn ich Kaninchen abschießen kann, dann kann ich auch Faschisten erschießen*“.

Allerdings geht diese Zeile auf die Bemerkung eines Mannes zurück, der sich damals, das heißt vor bald hundert Jahren, den republikanischen Kämpfern anschloss. Es beziehen sich überhaupt ein paar Stellen im Song auf Ereignisse aus dem Spanischen Bürgerkrieg. Also: Das Lied verlangt Taten, aber gewiss kein Vergessen.

„*Heute Kugeln für dein Hirn,*
aber wir werden das alles wieder vergessen.“

Denn, so der Refrain:

„*wenn du das tolerierst,*
werden deine Kinder die Nächsten sein.“

> ***Wer nicht aus ureigenem Interesse gegen die Ungerechtigkeiten des Faschismus vorgehen will, sollte es dann doch wenigstens zum Wohl der Kinder tun.***

Zumindest zum Wohl der eigenen Kinder, weil nur Egoisten, Opportunisten und Mitläufer Scheuklappen anlegen, ihr Hirn vorsätzlich aus- oder abschalten, dem Wahn verfallen oder ein Mindestmaß an Zivilcourage sowie eine aufrechte Haltung gegen den Strom der Faschisten verweigern. Bloß: Erkennen muss man ihn oder sie halt noch, die sich auch gerne mal als Antifaschisten oder Demokraten getarnten Neo-Faschisten, die für gewöhnlich am lautesten und nicht selten auch zuerst durch die Gegend brüllen.

Außerdem ist der Text zeitlos, wie der besonders widerliche Umgang mit unseren Kindern in den letzten Jahren bewiesen hat. Die wurden in der von Neo-Faschisten fabrizierten Coronakrise ja ganz besonders schikaniert, malträtiert und misshandelt. Wegen der Masken-, Impf- und sonstiger verbrecherischer Schein-Pflichten und Zwänge. Auch in den Schulen, in den Kindergärten oder auf den Spielplätzen, was ganz nebenbei niemals zu entschuldigen ist. Aber auch wegen der Hetze, Diffamierung und Ausgrenzung (4).

„*Schwerkraft hält meinen Kopf unten*
oder vielleicht ist es auch Scham
darüber, so jung zu sein und so leer.“

Nie wieder soll Gleichgültigkeit, Ablenkung und gewöhnliche Propaganda das Heer der Masse zu stillen Erfüllungsgehilfen und Mittätern der Neo-Faschisten machen. Denn so war es damals bei den Nationalsozialisten, bis gestern bei den Impffaschisten und so ist es heute mit den West-Imperialisten.

„*Heute Löcher in deinem Kopf,*
aber ich bin Pazifist,
ich lief La Ramblas,
aber ohne es wirklich zu wollen.“

George Orwells Bericht „Homage to Catalonia“ handelt von seinen persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen im Spanischen

Bürgerkrieg, als er für die Miliz der republikanischen Armee kämpfte. Seine Kämpfe auf den Ramblas dienten vermutlich als Vorlage für diese Zeile. Laut Orwell kamen die verschiedenen Fraktionen bei ihren Kämpfen nämlich nicht wirklich weiter. Ja, klar, man kann also auch in sein Verderben rennen, ohne es wirklich zu wollen, und dann bleiben irgendwann doch nur noch Erinnerungen an bessere Zeiten übrig.

„Und heute Abend spielt ein alter Mann auf der Straße,
mit Zeitungsausschnitten aus seinen glorreichen Tagen.“

Aber dann ist es zu spät. Zu spät für Frieden. Zu spät für Freiheit. Zu spät für Toleranz und vielleicht auch zu spät für einen kritischen und unbedingt zur Rebellion aufwiegelnden Song wie diesen. Lassen wir es unter keinen Umständen so weit kommen.

Video (https://www.youtube.com/embed/cX8szNPgrEs)

Manic Street Preachers - If You Tolerate This Your Children Will Be Next (https://youtu.be/cX8szNPgrEs)

Medienpartner

Nacktes Niveau (https://paulbrandenburg.com/nacktes-niveau) (Paul Brandenburg), **Punkt.preradovic** (https://punkt-preradovic.com/), **Kaiser TV** (https://kaisertv.de/), **Hinter den Schlagzeilen** (https://hinter-den-schlagzeilen.de/), **Demokratischer Widerstand** (https://demokratischerwiderstand.de/), **Eugen Zentner** (https://kultur-zentner.de/author/kompass/)

(Kulturzentner), **rationalgalerie** (https://www.rationalgalerie.de/) (Uli Gellermann), **Protestnoten** (https://protestnoten.de/), **Radio München** (https://www.radiomuenchen.net/) (Eva Schmidt), **Basta Berlin** (https://www.youtube.com/channel/UCky1rQ7r9EricfgiNcmqqzQ), **Kontrafunk** (https://kontrafunk.radio/de/) und **Ständige Publikumskonferenz** (https://publikumskonferenz.de/blog/).

Weitere können folgen.

Ablauf

Samstag 9.7.2022 SONG Fortunate Son (Creedence Clearwater Revival)
TEXT Marcus Klöckner **Die Doppelmoral der Kriegsmacher** (https://www.rubikon.news/artikel/die-doppelmoral-der-kriegsmacher) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2022 SONG Redemption Song (Bob Marley)
TEXT Jens Fischer Rodrian **Botschafter für eine gerechte Welt** (https://www.rubikon.news/artikel/botschafter-fur-eine-gerechte-welt) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 23.7.2022 SONG Friedensbewegung (Kilez More)
TEXT Eugen Zentner **Liebe und Leidenschaft** (https://www.rubikon.news/artikel/liebe-und-leidenschaft) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 30.7.2022 SONG Es ist an der Zeit (Hannes Wader)
TEXT Roland Rottenfußer **Der wirkliche Feind** (https://www.rubikon.news/artikel/der-wirkliche-feind) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.8.2022 SONG War — what is it good for? (Edwin Starr)
TEXT Lüül **Wozu ist Krieg gut?**
(https://www.rubikon.news/artikel/wozu-ist-krieg-gut) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.8.2022 SONG Another brick in the wall (Pink Floyd)
TEXT Alexa Rodrian **Der Ziegel in der Wand**
(https://www.rubikon.news/artikel/der-ziegel-in-der-wand) — Zur Aktion Friedensnoten
Samstag 20.8.2022 SONG Anthem (Leonard Cohen)
TEXT Madita Hampe **Durch alles geht ein Riss**
(https://www.rubikon.news/artikel/durch-alles-geht-ein-riss) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.8.2022 SONG Feeding off the love of the land (Stevie Wonder)
TEXT Nina Maleika **Zurück Zur Verbundenheit**
(https://www.rubikon.news/artikel/Zuruck-Zur-verbundenheit) — ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.9.2022 SONG Drei Kreuze für Deutschland (Prinz Pi)
TEXT Nicolas Riedl**Der Sog des Krieges**
(https://www.rubikon.news/artikel/der-sog-des-krieges) — ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.09.2022 SONG Masters of war (Bob Dylan)
TEXT Wolfgang Wodarg **Meister der Kriege**
(https://www.rubikon.news/artikel/meister-der-kriege) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.09.2022 SONG Die Welt im Fieber (Karat)
TEXT Maren Müller **Die Welt im Fieber**
(https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-im-fieber) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 1.10.2022 SONG Wehre have all the flowers gone (Joan Baez)
TEXT Ulrike Guérot **Der Kreislauf des Krieges** (https://www.rubikon.news/artikel/der-kreislauf-des-krieges) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.10.2022 SONG Peace (Ajeet Kaur)
TEXT Philine Conrad **Der Wunsch nach Frieden** (https://www.rubikon.news/artikel/der-wunsch-nach-frieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.10.2022 SONG Working Class Hero (John Lennon)
TEXT Tom-Oliver Regenauer **Das Musik-Monument** (https://www.rubikon.news/artikel/das-musik-monument) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 29.10.2022 SONG Imagine (John Lennon)
TEXT Kenneth Anders **Sich den Frieden ausmalen** (https://www.rubikon.news/artikel/sich-den-frieden-ausmalen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 5.11.2022 SONG (What's So Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding (Nick Lowe)
Text Sabrine Khalil **Der unbequeme Weg des Fragens** (https://www.rubikon.news/artikel/unbequeme-wahrheiten) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 12.11.2022 SONG I Can't Write Left Handed (Bill Withers
Text Ulli Masuth **Fragwürdiger Heldenmythos** (https://www.rubikon.news/artikel/fragwurdiger-heldenmythos) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 19.11.2022 SONG Sag mir wo die Blumen sind (Marlene Dietrich)

TEXT Oli Ginsberg **Vom Krieg verweht** (https://www.rubikon.news/artikel/vom-krieg-verweht) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 26.11.2022 SONG Meinst du, die Russen wollen Krieg? (Jewgeni Jewtuschenko)
TEXT Ulli Gellermann **Die Russen wollen keinen Krieg** (https://www.rubikon.news/artikel/die-russen-wollen-keinen-krieg) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.12.2022 SONG Sympathy for the Devil (The Rolling Stones)
TEXT Paul Brandenburg **Sympathie für den Teufel** (https://www.rubikon.news/artikel/sympathie-fur-den-teufel) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.12.2022 SONG Boom! (System of a Down)
TEXT Thomas Trares **Der Zenit der Friedensbewegung** (https://www.rubikon.news/artikel/der-zenit-der-friedensbewegung) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.12.2022 SONG The human hearth (Coldplay)
TEXT Jens Lehrich **Dir wird geholfen** (https://www.rubikon.news/artikel/dir-wird-geholfen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.12.2022 SONG Neu aufgenommenes Weihnachtslied (Alexa und Jens Fischer Rodrian)
TEXT Alexa und Jens Fischer Rodrian **Leben im Vielklang** (https://www.rubikon.news/artikel/leben-im-vielklang) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 31.12.2022 SONG Wake me up when September Ends (Green Day)
TEXT Aaron Richter **Feiert eure Menschlichkeit!**

(https://www.rubikon.news/artikel/feiert-eure-menschlichkeit) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 7.1.2023 SONG Draft Resister (Steppenwolf)
TEXT Jonny Rieder **Ohne mich!**
(https://www.rubikon.news/artikel/ohne-mich-3) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 14.1.2023 SONG Falstaff (Verdi)
TEXT Martha Carli **Der heimliche Held**
(https://www.rubikon.news/artikel/der-heimliche-held) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 21.1.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)
TEXT Christian Schubert **Was in uns vorgeht**
(https://www.rubikon.news/artikel/was-in-uns-vorgeht) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 28.1.2023 SONG War is not am Woman's Game (Yael Deckelbaum)
TEXT Sandra Seelig **Weiblichkeit kennt keinen Krieg**
(https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-beendet) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.2.2023 SONG Nein, meine Söhne geb ich nicht (Reinhard Mey & Freunde)
TEXT Michael Karjalainen-Dräger **Wie man einen Krieg beendet** — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.2.2023 SONG Aabeglogge (Jodlerclub Balfrin)
TEXT Jeanette Fischer **Das Leben neu entdecken**
(https://www.rubikon.news/artikel/das-leben-neu-entdecken) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 18.2.2023 SONG 99 Luftballons (Nena)
TEXT Hannes Hofbauer **Kriegsminister gibt's nicht mehr** (https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-mehr) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.2.2023 SONG Russians (Sting)
TEXT Volker Schubert **Auch Russen lieben ihre Kinder** (https://www.rubikon.news/artikel/auch-russen-lieben-ihre-kinder) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.3.2023 SONG Schornsteine (Prinz Pi)
TEXT Nicolas Riedl **Die Schornsteine der Waffenschmieden** (https://www.rubikon.news/artikel/die-schornsteine-der-waffenschmieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.3.2023 SONG Give Peace a chance (Yoko Ono, John Lennon)
TEXT Alexandra Streubel **Der Schlüssel zu echtem Frieden** (https://www.rubikon.news/artikel/der-schlussel-zu-echtem-frieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.3.2023 SONG Friedenslied (Gisela May)
TEXT Gabriele Gysi **Das Friedenslied** (https://www.manova.news/artikel/der-unteilbare-friede) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.4.2023 SONG Sei wachsam (Reinhard Mey)
TEXT Burak Hoffmann **Seid wachsam!** (https://www.manova.news/artikel/seid-wachsam) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.4.2023 SONG ЖИТЬ (Григорий Лепс, Тимати, Вика Дайнеко, Николай Расторгуев и другие)
TEXT Markus Stockhausen **Umarmt die Erde!**

(https://www.manova.news/artikel/umarmt-die-erde) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 22.4.2023 SONG Generale (Francesco de Gregori)
TEXT Volker Freystedt **Der Wahnsinn des Krieges** (https://www.manova.news/artikel/der-wahnsinn-des-krieges) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 29.4.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)
TEXT Kayvan Soufi-Siavash **Appell an unsere Menschlichkeit** (https://www.manova.news/artikel/trotzdem-aufrecht-gehen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.5.2023 SONG Katjuscha (Leuchtend prangten ringsum Apfelblüten)
TEXT Jana Pfligersdorffer **Das kleine Lied eines Mädchens** (https://www.manova.news/artikel/das-kleine-lied-eines-madchens) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.5.2023 SONG Roger Waters (Amused to Death)
TEXT Thomas Trares **Zu Tode amüsiert** (https://www.manova.news/artikel/zu-tode-amusiert) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.5.2023 SONG Nosliw feat Olli Banjo (Angst ist deren Geschäft)
TEXT Aron Morhoff **Angst ist ihre Geschäft** (https://www.manova.news/artikel/angst-ist-ihr-geschaft) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.5.2023 SONG Three Five Zero Zero (Musical Hair)
TEXT Peter Bickel **Klänge gegen Kanonen** (https://www.manova.news/artikel/klange-gegen-kanonen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 03.6.2023 SONG Ein bisschen Frieden (Nicole)
TEXT Sylvie-Sophie Schindler **Ein bisschen Frieden** (https://www.manova.news/artikel/aus-angst-vor-dem-dunkeln) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.6.2023 SONG Man in the Mirror (Michael Jackson)
TEXT Elisa Gratias **Der Mensch im Spiegel** (https://www.manova.news/artikel/der-mensch-im-spiegel) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.6.2023 SONG Soldaten (Bettina Wegner)
TEXT Karsten Troyke **Die Kriegsverantwortlichen** (https://www.manova.news/artikel/die-wahren-kriegsverantwortlichen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.6.2023 SONG The Sound of Silence (Disturbed)
TEXT Alexandra Streubel **Der Klang der Stille** (https://www.manova.news/artikel/der-klang-der-stille) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 1.7.2023 SONG Wake Up Everybody (Harold Melvin & The Blue Notes)
TEXT Andreas Engl **Wacht auf!** (https://www.manova.news/artikel/wacht-auf!) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.7.2023 SONG Free Spirit (Kollegah)
TEXT Nicolas Riedl **Der Friedensfreigeist** — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2023 SONG If you tolerate this your children will be next (Manic Street Preachers)
TEXT Flo Osrainik **Wenn der Faschismus siegt** — Zur Aktion Friedensnoten

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://en.wikipedia.org/wiki/If_You_Tolerate_This_Your_Children_Will_Be_Next** (https://en.wikipedia.org/wiki/If_You_Tolerate_This_Your_Children_Will_Be_Next)
(2) **https://www.youtube.com/watch?v=gs_9tJ2bmF4** (https://www.youtube.com/watch?v=gs_9tJ2bmF4)
(3) **https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/231078/vor-80-jahren-beginn-des-spanischen-buergerkriegs/** (https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/231078/vor-80-jahren-beginn-des-spanischen-buergerkriegs/)
(4) **https://musikguru.de/manic-street-preachers/songtext-if-you-tolerate-this-your-children-will-be-next-460160.html** (https://musikguru.de/manic-street-preachers/songtext-if-you-tolerate-this-your-children-will-be-next-460160.html)

Flo Osrainik ist freier Publizist. Der ehemalige Rennfahrer und gelernte Banker studierte Wirtschaft und Journalismus und hat zahlreiche Beiträge für verschiedene alternative sowie unabhängige Print- und Onlinemedien zu geo- und sozialpolitischen Themen geschrieben. Der in München geborene Deutsch-Österreicher legt sich auch immer dann mit der Gesellschaft an, wenn dort Willkür, Hass und Heuchelei herrschen, Armut und Ungerechtigkeit geduldet oder Leid ignoriert werden. Außerdem ist er ein kritischer

Freigeist, Rebell und Freimaurer. Weitere Infos unter **www.floosrainik.net** (http://floosrainik.net/).